Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 62 (1936)

Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Kommissnägel ...

«... tscha, von meinem jrössten Schreck soll ick Ihnen erzählen. Jenau jenommen krieje ick den allemal, went heest, et jibt weniger Zaster. Sie vastehn, weniger Pinke, Pinke.» Hierbei machte der Berliner Junge mit Daumen und Zeigefinger die Bewegung des Geldzählens. «Ach, wissense, et is ja bei die Rennerei ejal wat los. Aba een janz verfluchter Schreck is mich denn doch bei die Fahrt nach Lujano in die Beene jefahren. Die Namens von die Ortschaften wees ick nadürlich nich mehr. Et war een Hundewetter! Einfach doll! Ick hatte mir von die Jruppe loslösen können und jondle solo mang die Felsen durch. Jrossartig im Schuss sause ick bergab. Kurve, nochmals Kurve, wieda Kurve, noch son Biest. Eene janz varückte Fahrerei. Plötzlich sehe ick keene fumzig Meta vor mich de Strasse voller schwarzer kleener Punkte ... Nanu, wat is denn det? Emil, sage ick mir, Emil pass man uf, et kommt ne Katastrophe, en janz vadammta Schlamassel! Dahamse ja die janze Strasse mit Kommissnäjel jespickt ... Ick vesuche uf die Seite zu halten und zu stoppen, aba et nutzt nischt. Et is zu späte. Un in voller Fahrt jage ick durch de Schuhnäjel. Ick denke in die nächste Sekunde umarmste de Mutter Erde und hast een Loch, wien Tella so jross in die Visage. Aba nischt passiert, rein jar nischt, sage ick Ihnen. Un ehe ick mir vom Schreck erholen kann, fahre ick durch ne neue Ladung ...

Na ja, Sie haben man gut lachen, Mann, Sie kennen die Fabrikation von die Ziejen... Aba unsereins hat ja keenen blauen Dunst von som Ziejendreck...»

Wie schnell fährt ein Velo

Schweizer Rekorde:

Distanzrekorde mit stehendem Start:

500 m in 37½ Sekunden 1933 350 km in 10:47:16½ Stunden 1928 1 km mit fliegendem Start in 1:11 Minuten.

Zeitrekorde:

 ½ Stunde
 21.125 km
 1927

 12 Stunden
 389.935 km
 1928

Distanzrekorde mit Schrittmachern

10 km 7:56½ Minuten 1927 100 km 1:20:16²/₅ Stunden 1924

Weltrekorde:

Stundenweltrekord ohne Schrittmacher:

1893Franzose35 Kilometer 325 Meter1914Schweizer44 Kilometer 247 Meter1933Franzose44 Kilometer 777 Meter1935Italiener45 Kilometer 90 Meter

Distanzrekorde ohne Schrittmacher:

500 m in 34 Sekunden 1934 350 km in 10:47:16¹/₅ Stunden 1928

